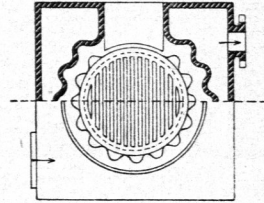
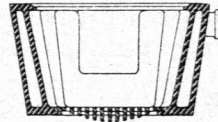


für den vorliegenden Zweck bringt eine nicht unwesentliche Abkühlung des erwärmten Wassers mit sich. Zweckmäßiger in dieser Beziehung erweisen sich die in Art. 52, S. 40 noch zu beschreibenden Kupfercylinder oder *Boiler*.

Die Kessel, die zu gleichem Zwecke, wie die Rohr-schlangen verwendet werden, sind meist aus Gusseisen hergestellt und gleichfalls in den Herdkörper eingesetzt. Um ihre Heizfläche zu vergrößern, gestaltet man sie ringförmig, giebt ihnen wohl auch wellenförmige Wandungen (Fig. 51).

Die Erwärmung des Wassers geschieht entweder durch die im Kochherde ohnedies schon vorhandene Feuerung oder durch eine besondere Feuerung, wie bei dem in Fig. 51 dargestellten Gefäß. Hierdurch erzielt man den Vortheil, auch dann warmes Wasser erzeugen zu können, wenn der Herd behufs Kochens nicht geheizt wird.

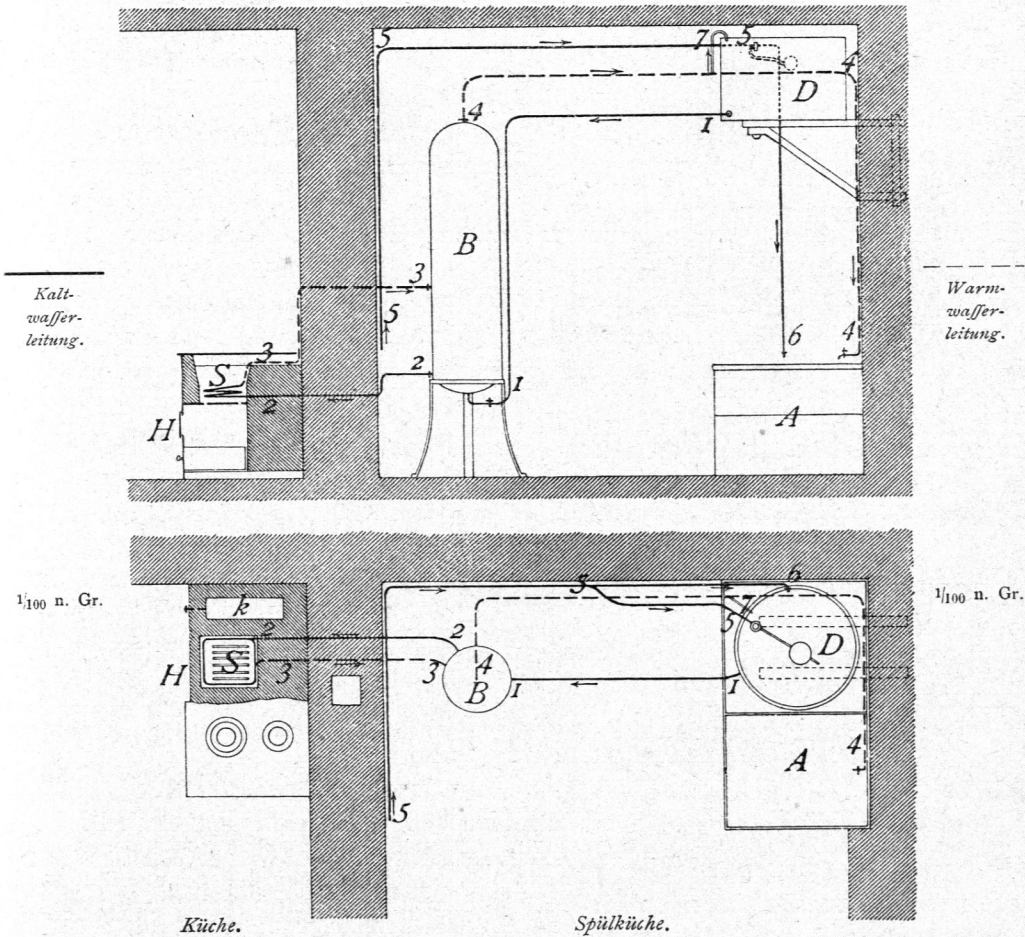
Fig. 51.



51.  
Warmwasserkessel.

Warmwasserkessel<sup>27)</sup>. — 1/20 n. Gr.

Fig. 52.



<sup>27)</sup> Nach: Deutsche Bauz. 1878, S. 76.